

4. - 8. 5. 2020: Forensik

für Schülerinnen und Schüler der 2. - 4. Kl. NMS und AHS-Unterstufe

Kursleitung: Dr. Walter Wiszczak

Im Fernsehen finden die Kommissare immer den richtigen Täter. In Wirklichkeit ist das gar nicht so leicht und es braucht Kenntnisse aus den verschiedensten Gebieten.

Zuerst muss der Tatort genau dokumentiert werden. Dann geht es zur Spurensuche. Wenn dann ein Verdächtiger gefunden ist, muss die Tat vor Gericht bewiesen werden.

Wir werden uns zuerst mit der Dokumentation des Tatorts beschäftigen. Dazu werden wir Zeichnungen und Fotos benutzen. Bei der Spurensuche stehen uns leider nicht die Möglichkeiten eines Kriminallabors zur Verfügung. Wir werden uns aber intensiv mit Fingerabdrücken beschäftigen. Auch Schuhabdrücke und Reifenspuren werden wir untersuchen.

Beim Gebrauch von Waffen entstehen Blutspritzer. Wie entstehen sie und was sagt die Form der Blutspuren über den Tathergang aus? Dazu werden wir selbst solche Blutspritzer erzeugen und untersuchen.

„Genetischer Fingerabdruck“, sowie Gifte und deren Nachweis werden natürlich auch auf dem Programm stehen.

Veranstaltungsort: Bildungsstätte Schloss Drosendorf Schlossplatz 1, 2095 Drosendorf
Frau Brigitte Häckel, Tel. 02915 2321-0, schloss-drosendorf@drosendorf.at, www.schloss-drosendorf.at

Koordination in der Bildungsdirektion für Niederösterreich:
evelyn.unger@bildung-noe.gv.at, Tel. 02742 280 4582

Kosten: € 190,- (Kurs und Vollpension, der Kursbeitrag von € 240,- verringert sich durch die Förderung des Landes Niederösterreich auf € 190,-). In besonderen Fällen kann auf Antrag ein weiterer Zuschuss gewährt werden.

Die **Anmeldung** erfolgt über die Schulen (<https://portal.noeschule.at>).

Anreise: Die Anreise ist selbst zu organisieren.

Beginn: 4. 5. 2020, 10:00 Uhr (Anreise ab 9:00 Uhr)

Ende: 8. 5. 2020, 16:00 Uhr (15:00 Uhr Kurspräsentation).